

MITTWOCH 20.07.2022

Liebes Tagebuch

Kaum zu glauben, aber heute in der Früh haben Beni, Martin und ich verschlafen. Ob der Hahn wohl in die Ferien geflogen ist? Jedenfalls waren unsere Helfer schon am Frühstück als wir ins Esszimmer kamen. Nach einem schnellen Frühstück gingen wir in den Stall, doch ach du Schreck, die Tiere waren nicht mehr da. Schnell packten wir unseren Rucksack und machten uns auf den Weg, die Spuren verteilten sich über zwei Wege, doch im Hahnemoos beim Speichersee fanden wir uns wieder. Zum Glück fanden wir auch die Tiere nicht weit davon und konnten sie wohlbehalten und vollzählig wieder zum Hof bringen. Da wir am Nachmittag mit Regen rechneten, machten wir nicht mehr viel auf dem Hof. Wir spielten miteinander und schon bald war es Zeit zum Abendessen. Danach kam wieder das abendliche Telefon der Eltern und ich konnte sie beruhigen, dass alles in Ordnung ist. Die Erschöpfung machte sich langsam breit unter den Helfern und wir schickten sie etwas früher zu Bett. Jetzt bin ich aber auch müde und muss den Stift zu Seite legen.

Liebe Grüsse Lisi

Wenn die Kuh am Himmel schwirrt, hat sich die Natur geirrt.

Hüpft dein Traktor wie ein Wiesel, hast du Milch getankt statt Diesel.



